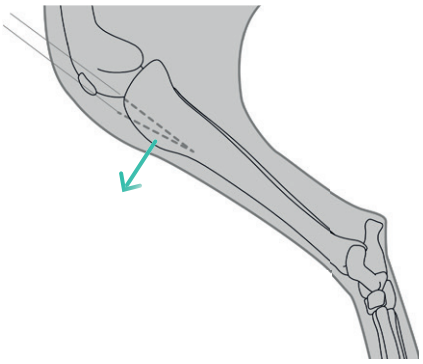
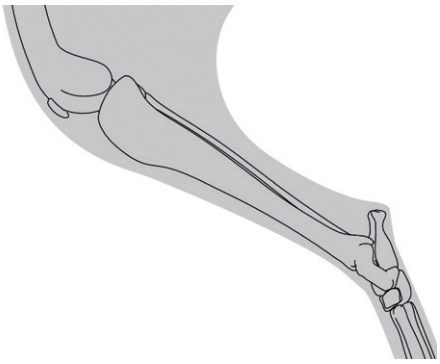
Operationstechnik



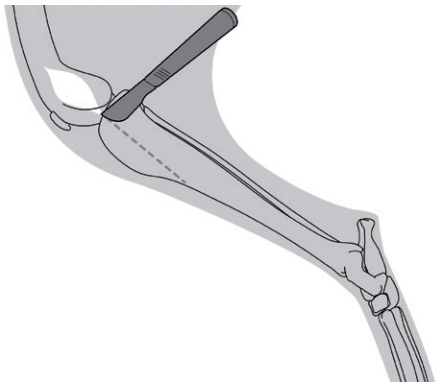
Schritt 1

Bestimmung der Vorverlagerung. Bestimmen Sie die Größe der Implantate je nach Extension.



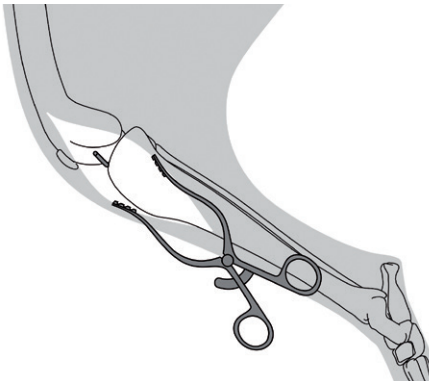
Schritt 2

Positionierung. Tier in Seitenlage bringen. Die zu operierende Tibia sollte auf dem Tisch liegen, mit medialem Zugang.



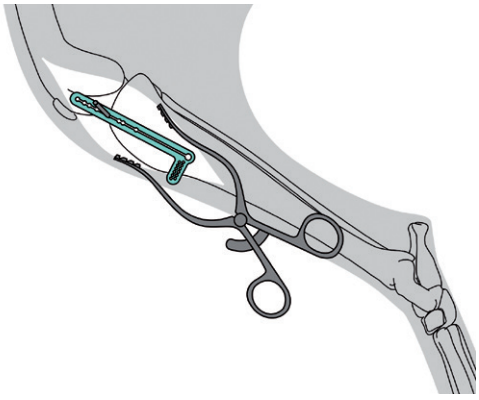
Schritt 3

Zugang. Medialer Zugang zur proximalen Tibia.



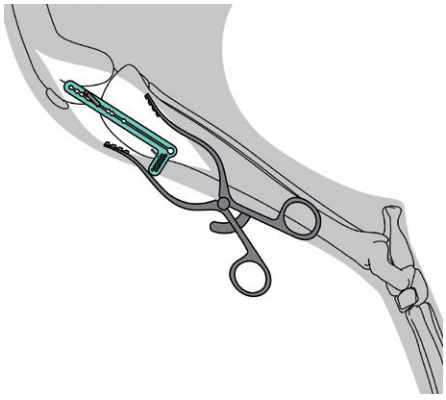
Schritt 4

Identifizierung des Tuberculum Gerdy. Intraartikuläre Nadel von der medialen Seite zur lateralen Seite leicht kranial zum Tuberculum Gerdy einführen.



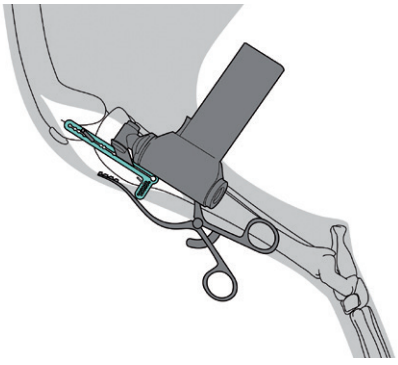
Schritt 5

Proximale Positionierung der Sägeführung. Sägeführung auf der Nadel in dem Loch positionieren, das der festgelegten Vorverlagerung entspricht.



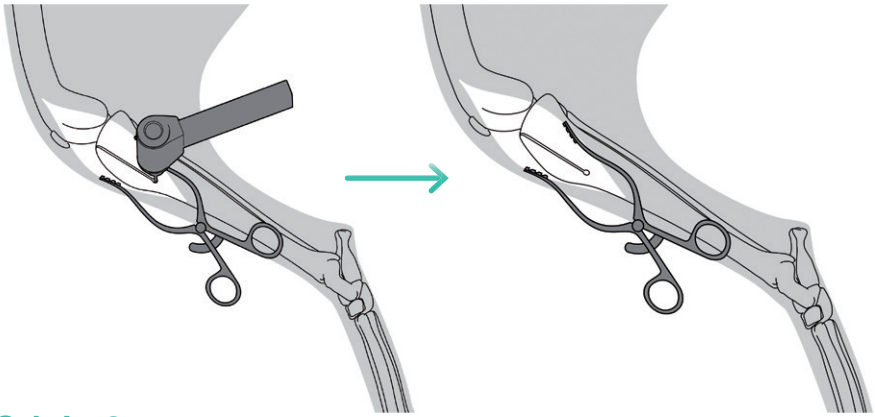
Schritt 6

Kraniodistale Positionierung der Sägeführung. Sägeführung distal anhand der Markierung positionieren, die der gemessenen Dicke der Kortikalis entspricht.



Schritt 7

Osteotomie. Osteotomie mit der oszillierenden Säge durchführen.

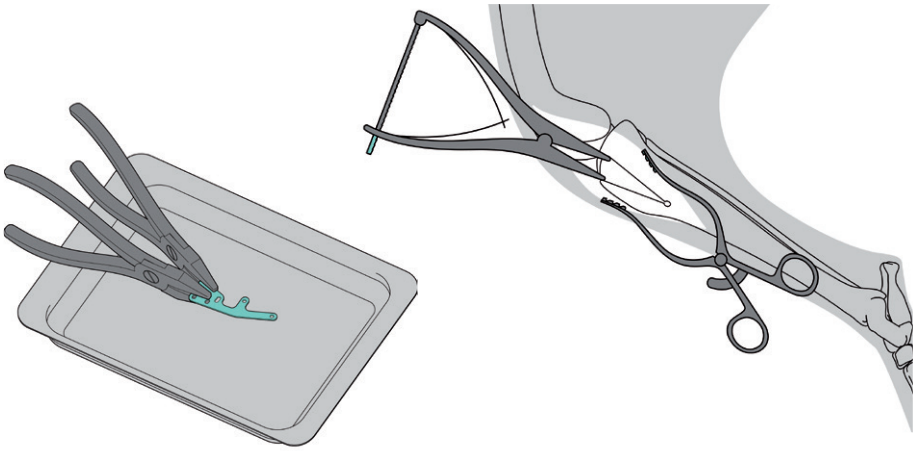


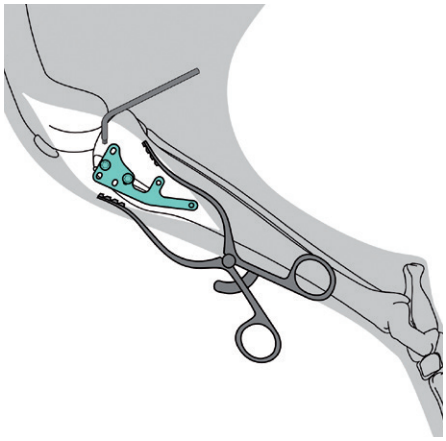
Schritt 8

Maquet-Bohrung. Nach erfolgter Osteotomie wird das distale Loch gebohrt. Dieses Loch ist notwendig, um die Spannungskonzentration am Ende des Schnitts zu entlasten und so zu verhindern, dass der distale Bereich der Osteotomie während der Distraktion bricht.

WICHTIG: Der Bohrerdurchmesser sollte kleiner sein als der Lochdurchmesser der Sägeführung.

Operationstechnik





Schritt 9

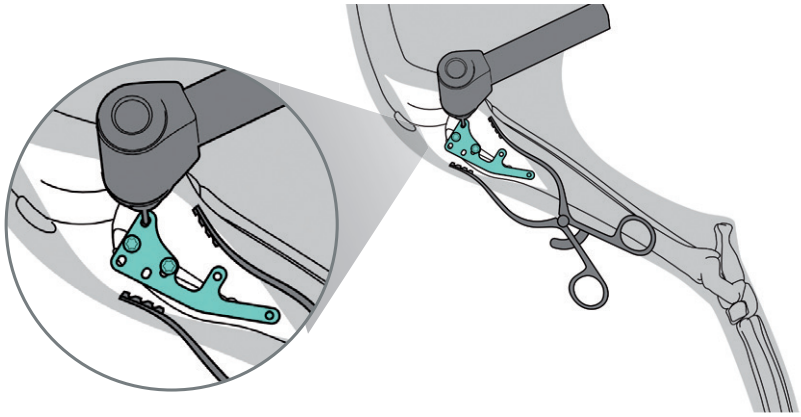
Vorbereitung. Spacer von der Platte abnehmen. Platte mit einer Zange vorbiegen, um sie an die Geometrie des Patienten anzupassen. Die Implantvorbereitung kann präoperativ nach Schritt 2 erfolgen.

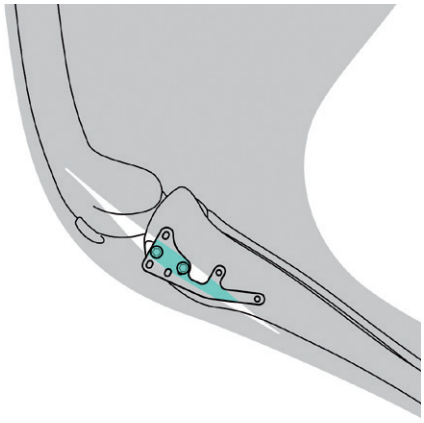
Schritt 10

Aufspreizen. Langsam mit einem anfänglichen Spalt von 3 mm äußerst vorsichtig aufspreizen, um einen Bruch des distalen Teils der Osteotomie zu vermeiden.

Schritt 11

Einsetzen des Implantats. Spacer einsetzen und die Platte ggf. für die endgültige Formgebung anheben. Das distale Loch muss sich so weit kranial wie möglich befinden und so senkrecht wie möglich zum Maquet-Loch ausgerichtet sein; dazu die Platte in Form biegen und die Kante in die entsprechende Position bringen. Nach der Formgebung den Spacer und die Platte durch Anziehen der beiden Schrauben verbinden.





Schritt 12

Fixierung des Implantats am Knochen. Löcher bohren und die Osteosyntheseschrauben einsetzen, um die Platte am Knochen zu fixieren. Zuerst die beiden proximalen und die distalen Schrauben und dann die mittleren Schrauben einbringen. Die beiden distalen Schrauben können monokortikal sein.

Schritt 13

Naht. Schichtweise vernähen.

AMES MEDICAL
A division of AMES Group

AMES Medical Prosthetic Solutions, S.A.U.
Ctra. Laureà Miró, 388
08980 Sant Feliu de Llobregat, Barcelona (Spanien)
www.ames-medical.net

QR-Code für den Zugang zum chirurgischen Technikvideo.

8 435078 721403

Rev. 08/2022